Psalm 105

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Preist den[1] HERRN, ruft seinen Namen an, macht kund unter den Völkern seine Taten!

2 Singt ihm, singt ihm Psalmen; sinnt über alle seine Wunderwerke[2]!

3 Rühmt euch seines heiligen Namens! Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!

4 Trachtet nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig!

5 Erinnert euch an seine Wunderwerke, die er getan hat, an seine Wunderzeichen und an die Gerichte[3] seines Mundes!

6 Du Same Abrahams, seines Knechtes[4], ihr Söhne Jakobs, seine Auserwählten:

7 Er, der HERR, ist unser Gott; seine Gerichte[5] sind auf der ganzen Erde.

8 Er gedenkt ewig seines Bundes – des Wortes, das er geboten hat auf tausend Geschlechter hin –,

9 den er geschlossen hat mit Abraham, und seines Eides, den er Isaak geschworen hat[6].

10 Und er stellte ihn Jakob zur Satzung, Israel zum ewigen Bund,

11 indem er sprach: Dir will ich das Land Kanaan geben als Schnur eures Erbteils;

12 als sie ein zählbares Häuflein[7] waren, nur wenige und Fremde darin.

13 Und sie wanderten von Nation zu Nation, von einem Reich zu einem anderen Volk.

14 Er ließ keinem Menschen zu, sie zu bedrücken, und ihretwegen strafte er Könige:

15 „Tastet meine Gesalbten nicht an, und meinen Propheten tut nichts Böses!“

16 Und er rief eine Hungersnot über das Land herbei; jede Stütze des Brotes zerbrach er.

17 Er sandte einen Mann vor ihnen her, Joseph wurde zum Knecht verkauft.

18 Man presste seine Füße in den Stock[8], er[9] kam in das Eisen,

19 bis zur Zeit, als sein Wort eintraf; das Wort des HERRN läuterte ihn[10].

20 Der König sandte hin und ließ ihn los, der Herrscher über Völker, und befreite ihn;

21 er setzte ihn zum Herrn über sein Haus und zum Herrscher über all sein Besitztum,

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

22 um seine Fürsten zu fesseln nach seiner Lust[11] und dass er seine Ältesten Weisheit lehre.

23 Und Israel kam nach Ägypten, und Jakob hielt sich auf im Land Hams.

24 Und er machte sein Volk sehr fruchtbar und machte es stärker[12] als seine Bedränger.

25 Er wandelte ihr Herz, sein Volk zu hassen, Arglist an seinen Knechten zu verüben.

26 Er sandte Mose, seinen Knecht, Aaron, den er auserwählt hatte.

27 Sie taten unter ihnen seine Zeichen[13], und Wunder im Land Hams.

28 Er sandte Finsternis und machte finster; und sie waren nicht widerspenstig gegen seine Worte.

29 Er verwandelte ihre Wasser in Blut und ließ ihre Fische sterben.

30 Ihr Land wimmelte von Fröschen in den Gemächern ihrer Könige.

31 Er sprach, und es kamen Hundsfliegen[14], Stechmücken in ihr ganzes Gebiet.

32 Er gab ihnen Hagel als Regen, flammendes Feuer in ihrem Land;

33 und er schlug ihre Weinstöcke und Feigenbäume und zerbrach die Bäume ihres Landes[15].

34 Er sprach, und es kamen Heuschrecken und Grillen[16] ohne Zahl;

35 und sie fraßen alles Gras in ihrem Land und fraßen die Frucht ihres Bodens.

36 Und er schlug alle Erstgeburt in ihrem Land, die Erstlinge[17] all ihrer Kraft.

37 Und er führte sie heraus mit Silber und Gold, und kein Strauchelnder war in seinen Stämmen.

38 Froh war Ägypten, dass[18] sie auszogen; denn ihr Schrecken war auf sie gefallen.

39 Er breitete eine Wolke aus zur Decke, und ein Feuer, die Nacht zu erleuchten.

40 Sie forderten, und er ließ Wachteln kommen; und mit Himmelsbrot sättigte er sie.

41 Er öffnete den Felsen, und es flossen Wasser heraus; sie liefen an dürren Orten wie ein Strom.

42 Denn er gedachte seines heiligen Wortes, Abrahams, seines Knechtes;

43 und er führte sein Volk heraus mit Freuden, mit Jubel seine Auserwählten.

44 Und er gab ihnen die Länder der Nationen, und das von den Völkerschaften Errungene[19] nahmen sie in Besitz,

45 damit sie seine Satzungen hielten und seine Gesetze bewahrten. Lobt den HERRN[20]!

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. O. Dankt dem.
2. O. redet von … Wunderwerken.
3. O. Urteile, o. Rechte.
4. O. sein Knecht.
5. O. Urteile, o. Rechte.
6. W. seines Eides an Isaak.
7. Eig. eine zählbare Mannschaft.
8. Eig. in das Fußeisen.
9. W. seine Seele.
10. O. ihn geläutert hatte.
11. W. seiner Seele.
12. O. zahlreicher.
13. W. die Worte (o. Tatsachen) seiner Zeichen.
14. Die Bedeutung des hebr. Wortes ist unklar (viell. Ungeziefer, o. Stechfliegen).
15. Eig. ihrer Grenzen, o. ihres Gebiets.
16. Hebr. Jelek: Abfresser (d.i. eine Heuschreckenart).
17. W. den Anfang.
18. O. als.
19. Eig. die Mühe der Völkerschaften.
20. Hebr. Halleluja: Lobt Jah.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de